

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	14.03.2017
Sportausschuss	23.03.2017

### Sportorientierte Jugendarbeit

Zur Umsetzung der genannten Maßnahme stehen jährlich 50.000,- € pro Haushaltsjahr zur Verfügung. „Sportorientierte Jugendarbeit“ ergänzt und vertieft das Angebot „Gesundheitsorientierte Jugendarbeit“. Jugendliche sollen in ihrem gesundheitlichen Verhalten gestärkt und je nach Interesse an Sportvereine heran geführt werden. Das Programm startet in den Bezirken Kalk und Mülheim. Es ist beabsichtigt, „Sportorientierte Jugendarbeit“ nach zweieinhalb Jahren den Jugendeinrichtungen in anderen Bezirken anzubieten.

Folgende Träger haben Konzepte zur Umsetzung eingereicht:

1. Körbe für Köln e.V.
2. Stadtsportbund Köln e. V. / Sportjugend Köln
3. Rheinflanke gGmbH.

Die Konzepte werteten das Amt für Kinder, Jugend und Familie gemeinsam mit dem Sportamt aus. Sie wurden alle für geeignet befunden, da sie die wesentlichen Anforderungen der Programmumsetzung berücksichtigen.

Da der Träger Körbe für Köln e.V. in den oben genannten Bezirken bereits erfolgreich aktiv ist, wurde einvernehmlich, auch mit den genannten Trägern, entschieden, dass er mit der Umsetzung in Mülheim und Kalk zum 01.04.2017 startet.

Die „Sportorientierte Jugendarbeit“ wird anschließend den Jugendeinrichtungen in zwei linksrheinischen Bezirken durch die Sportjugend Köln angeboten. Danach folgt der Träger Rheinflanke gGmbH.

Die beteiligten Akteure werten die Programmsergebnisse aus.

Wie bereits vom JH-Ausschuss 11/2016 beschlossen, werden ab dem Haushalt 2017 die vorgesehenen Mittel in Höhe von 50.000 € wie folgt verwendet:

1. 5.000 € für die Koordination des bestehenden Netzwerkes GoJa (Gesundheitsorientierte Jugendarbeit in Köln) an den SKM e.V. Köln
2. 20.000 € für die Koordination der sportorientierten Jugendarbeit Körbe für Köln e.V. – für die 1. Phase

3. 25.000 € für die Personal- und Sachkosten des Projekts  
Körbe für Köln e.V. – für die 1. Phase

gez. Dr. Klein